Presseinformation

21. Juni 2006

Aktuelle Ausstellungen und Kunst im öffentlichen Raum

Von „Post-Aktiv-Plus“ bis zu christlicher Kunst auch China

Landesrätin Mag. Johann Mikl-Leitner hat in Kooperation mit der Post AG in 14 Postfilialen die Aktionswochen „Post-Aktiv-Plus“ ins Leben gerufen: Hobbykünstler über 55 Jahre erhalten dabei die Möglichkeit, ihre Werke auszustellen; zudem informiert die Post über Sicherheit, Geldleistungen etc. Die Startveranstaltung dazu findet morgen, Donnerstag, 22. Juni, um 19 Uhr in der Postfiliale Leopoldstraße 21 in Klosterneuburg statt; zu sehen sind Arbeiten der „gruppe 3400“ aus Klosterneuburg. Nähere Informationen beim Büro von Landesrätin Mikl-Leitner unter 02742/9005-12600 und e-mail buero.mikl-leitner@noel.gv.at bzw. bei der Post AG unter 02742/317 80-0 und e-mail doris.pieber@post.at.

In der Galerie „Pendel – raumimpuls“ in Waidhofen an der Ybbs zeigt der Grazer Künstler Arnold Reinisch unter dem Titel „surfaces & skins“ in Fotoserien in seriellen Variationen über Häuserfassaden gelegte Muster; auch in einem Film ändern Häuserfassaden chamäleonartig Farbe und Muster. Eröffnet wird morgen, Donnerstag, 22. Juni, um 19.30 Uhr; Ausstellungsdauer: bis 16. Juli; Öffnungszeiten: Freitag von 16 bis 19 Uhr, Samstag von 10 bis 13 Uhr und Sonntag von 15 bis 18 Uhr. Nähere Informationen bei der Galerie „Pendel – raumimpuls“ unter 07442/536 11-0, e-mail kunstbank-ferrum@kulturmanager.at und www.kulturpendel.at.

In der Blau-Gelben-Viertelsgalerie Industrieviertel im Schloss Fischau zeigt die in Langenzersdorf lebende Künstlerin mARTina Schettina unter dem Titel „Zweitausendsex“ Bilder zum Thema „Mann – Frau“ in Form schöner, ins Pin-up-hafte gesteigerter Menschen. Die Vernissage findet am Freitag, 23. Juni, um 19 Uhr statt; Ausstellungsdauer: bis 16. Juli; Öffnungszeiten: täglich von 8 bis 14 Uhr, Samstag und Sonntag von 17 bis 19 Uhr. Nähere Informationen bei der Blau-Gelben-Viertelsgalerie Schloss Fischau unter 02639/2324; e-mail art@schloss-fischau.at und www.schloss-fischau.at.

Ebenfalls am Freitag, 23. Juni, wird um 19 Uhr im WEINSTADTmuseum in der Kremser Dominikanerkirche die Ausstellung „Das Feuer im Holz“ mit Skulpturen von insgesamt 14 KünstlerInnen – darunter Alfred Haberpointner, Walter Moroder, Erwin Wurm u. a. - eröffnet. Ausstellungsdauer: bis 6. August; Öffnungszeiten:

E-Mail: presse@noel.gv.at

Presseinformation

Dienstag bis Sonntag von 10 bis 18 Uhr. Nähere Informationen beim WEINSTADTmuseum Krems unter 02732/80 15 67, e-mail kulturamt@krems.gv.at und www.WEINSTADTmuseum.at bzw. bei NöART unter 02742/755 90, e-mail office@noeart.at und www.noeart.at.

Am Samstag, 24. Juni, lädt dann Kunst im öffentlichen Raum Niederösterreich zur mittlerweile dritten heurigen „Landpartie zur Kunst im öffentlichen Raum". Besucht werden diesmal Arbeiten von Roman Ondák und Christian Philipp Müller in Melk, Heimo Zobernig in Langenlois sowie Lois Weinberger, Iris Andraschek und Josef Reiter in Gars am Kamp. Abfahrt ist um 10 Uhr von der Universität Wien, eine Zustiegsmöglichkeit besteht um 11 Uhr beim St. Pöltner Bahnhof. Nähere Informationen und Anmeldung beim Amt der NÖ Landesregierung / Abteilung Kultur und Wissenschaft unter 02742/9005-16273, Martina Bochusch, e-mail martina.bochusch@noel.gv.at und www.publicart.at.

Zum 70. Geburtstag des 2001 verstorbenen Gugginger Künstlers August Walla, einem der neben Johann Hauser und Oswald Tschirtner wichtigsten Vertreter der „art brut", zeigt das Stadtmuseum Klosterneuburg ab Samstag, 24. Juni, eine Walla-Retrospektive, in deren Mittelpunkt die Beziehung zu seiner Heimatstadt steht. Unter dem Titel „August Walla und Klosterneuburg" werden bis 17. Dezember u. a. erstmals Einrichtungsgegenstände aus seiner Wohnung sowie Briefe Wallas an die Gemeindeverantwortlichen gezeigt. Gemälde, Grafiken und Fotografien von und über August Walla runden die Ausstellung ab. Öffnungszeiten: Samstag von 14 bis 18 Uhr, Sonn- und Feiertag von 10 bis 18 Uhr (öffentliche Führungen gibt es am 24. Juni, 23. September und 25. November jeweils um 15 Uhr). Nähere Informationen beim Stadtmuseum Klosterneuburg unter 02243/444-299 und 393, e-mail stadtmuseum@klosterneuburg.at und www.klosterneuburg.at/stadtmuseum.

Ebenfalls in Klosterneuburg wird am Samstag, 24. Juni, von 10 bis 19 Uhr in der Sammlung Essl ein Sommerfest gefeiert, das nicht nur freien Eintritt in die Ausstellung „Made in Leipzig", sondern darüber hinaus auch stündliche Gratisführungen, einen „Director's Cut" mit Karlheinz Essl und offene Ateliers für alle Besucher ermöglicht. Nähere Informationen bei der Sammlung Essl unter 02243/370 50-150, anmeldung@sammlung-essl.at und www.sammlung-essl.at.

Im Wasserleitungsmuseum Kaiserbrunn bei Reichenau an der Rax zeigen Klaus Kramer, Cristoph Turecek und Gabriele Woldan unter dem Titel „wasserwaerts" im Rahmen des heurigen „Kultursprung"-Festivals „elementale Impressionen" rund um die Erste Wiener Hochquellwasserleitung. Die Vernissage findet am Samstag,

E-Mail: presse@noel.gv.at

Presseinformation

24. Juni, um 18 Uhr statt; nähere Informationen bei der Marktgemeinde Reichenau unter 02666/522 06-34, e-mail kultursprung@reichenau.at und www.kultursprung.at.

Nie gesehene Einblicke in die Innenwelt und Anatomie des menschlichen Körpers mit über 450 Ganzkörper- und Detailstudien verspricht die Schau „Welt der Körper“, die am Samstag, 24., und Sonntag, 25. Juni, jeweils von 11 bis 18 Uhr im VAZ St. Pölten zu sehen sein wird. Nähere Informationen beim VAZ St. Pölten unter 02742/71400, e-mail info@vaz.at und www.vaz.at.

In der Sparte Kunst der Gegenwart zeigt die Kunsthalle Krems als nächstes die Ausstellung „schön“ von Leo Zogmayer, die mit einer auf die spezielle Raumsituation der Kunsthalle zugeschnittenen Arbeit das Spannungsverhältnis zwischen Kunstobjekt, Raum und Betrachter thematisiert. Ausstellungsdauer: Sonntag, 25. Juni, bis 24. September. Öffnungszeiten: täglich von 10 bis 18 Uhr. Nähere Informationen bei der Kunsthalle Krems unter 02732/90 80 10, e-mail office@kunsthalle.at und www.kunsthalle.at.

Im Barockschloss Riegersburg besteht am Sonntag, 25. Juni, von 10 bis 16 Uhr im Zuge der Ausstellung „Eine Welt aus Glas“ – Kunst und Design im Herzen Europas“ die Möglichkeit, mitgebrachte Glas- und Porzellanobjekte kostenlos von einer Dorotheum-Expertin bewerten zu lassen. Nähere Informationen beim Dorotheum unter 01/515 60-405, Mag. Rafael Schwarz, und www.dorotheum.com bzw. beim Schloss Riegersburg unter 02916/400 und www.schloss.riegersburg.at.

Schließlich gibt die Waldviertel Akademie die Verlängerung ihrer Ausstellung „Zeitgenössische christliche Kunst aus China“ im Rathaus von Waidhofen an der Thaya bis 29. September bekannt. Öffnungszeiten: Montag bis Mittwoch von 7.30 bis 16.30 Uhr, Donnerstag von 7.30 bis 18.30 Uhr und Freitag von 7.30 bis 13.30 Uhr. Nähere Informationen bei der Waldviertel Akademie unter 02842/537 37, waldviertel.akademie@wvnet.at und www.waldviertelakademie.at.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at

E-Mail: presse@noel.gv.at